

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Schachjugend OWL vom 24.08.2024,
Gütersloh

Top 1 Begrüßung

In Vertretung des erkrankten Jugendwarts OWL begrüßen die beiden Spielleiter, Ulrich Rust und Jannik Liebelt die Anwesenden um 10:05 Uhr.

Top 2 Protokoll

Das Protokoll übernimmt Michael Henkemeier.

Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmzahlen

Ulrich Rust stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und ermittelt anhand der Mitgliederzahlen folgende Stimmzahlen (erste Zahl Erwachsener des jew. Vereins, 2. Zahl Jugendlicher des jew. Vereins):

| | |
|-------------------------------|---|
| Brackweder Schachklub: | 6 + 0 |
| SV Ennigerloh-Oelde: | 0 + 4 |
| Gütersloher SV: | 11 + 0 |
| SK Werther: | 5 + 5 |
| SK Halle: | 5 + 0 |
| Bielefelder SK: | 11 + 11 |
| SK Blauer Springer Paderborn: | 12 + 0 |
| SK „Turm“ Lage | 2 + 0 |
| SK Königsspringer Lemgo | 7 + 7 |
| SG Bünde: | 8 + 8 |
| Herforder SV | 4 + 0 |
| SGEM Hücker-Aschen | 9 + 9 |
| Ausschussmitglieder | 7 (nach Neuwahl nur noch 6, da die neue Jugendsprecherin nicht anwesend war) |

Top 4 Berichte

Der Bericht des Spielleiters Einzel liegt bei.

U. Rust (SL Mannschaft) berichtet über die ordnungsgemäße und problemlose Durchführung der Mannschaftsmeisterschaften U10 – U20 und der Qualifikationsschnellturniere zur NRW-Meisterschaft. Da die U10 und die U20 erst kürzlich endeten, ehrt er die siegreichen Mannschaften durch Übergabe der Pokale: Bielefelder Schachklub (U 10) und Gütersloher SV (U 20).

Weiter verweist der SL auf kleinere Probleme bei den Mannschaftsmeldungen zur kommenden Serie im Ergebnisdienst, die aber im Gespräch mit dem Websitebetreiber gelöst wurden (werden können).

Rüdiger Mönig verweist auf die Diskrepanz bei der NRW-Qualifikation der Mannschaften: In der U10 wird Langschach gespielt, während in U12 und U14 Schnellschach gespielt wird. Ulrich Rust antwortet, dass zur Vereinheitlichung ein Antrag zur Änderung der Spielordnung für die nächste Versammlung der SJ OWL erforderlich ist.

Für den Anfang des Jahres verstorbenen Schulschachbeauftragten Hartmut Dürkop wird eine Gedenkminute abgehalten. Jannik Liebelt verweist darauf, dass unter seiner Ägide die Schulmannschaft des Gymnasium Theodorianum Paderborn zweimal Deutscher Meister geworden ist und auch an der Weltmeisterschaft teilgenommen hat.

Jugendsprecher Simon Hübers gibt bekannt, dass er altersbedingt sein Amt abgeben muss.

Top 5 Antrag zur Änderung der Jugendordnung

J. Liebelt erläutert kurz, dass der neu zu schaffende Vorstandsposten zur Verstärkung der Präsenz der SJ OWL in der realen und digitalen Öffentlichkeit dringend erforderlich ist und insbesondere auch die Gewinnung von Sponsoren erleichtern soll. U. Rust merkt an, dass damit ein weiteres Vorstandsamt geschaffen wird, dessen Besetzung auch langfristig gesichert sein muss. S. Peters bemerkt dazu, dass das Amt ggf. auch wieder abgeschafft werden könne.

Im Anschluss an diese kurze Aussprache wird der Antrag einstimmig angenommen.

Top 6 Versammlungsleiter

Als Versammlungsleiter stellt sich unter allgemeiner Zustimmung Wilhelm Henjes zur Verfügung.

Top 7 Entlastung des Jugendausschusses

Auf Antrag von Wilhelm Henjes wird der JA einstimmig en bloc entlastet.

Top 8 Wahlen

Mangels Kandidaturen wird kein Jugendwart gewählt.

Als Spielleiter Einzel wird Jannik Liebelt einstimmig wiedergewählt. Er übernimmt von W. Henjes die Leitung der Sitzung.

Als SL Mannschaft wird Ulrich Rust einstimmig wiedergewählt.

Als SL Sonstiges und Schulschach wird in Abwesenheit bei vorheriger Zusage Linus Rohm einstimmig gewählt.

Als SL Schriftführer wird in Abwesenheit bei vorheriger Zusage Pascal Brunke einstimmig gewählt.

Als Jugendsprecher*in kandidiert neben Luna Dieckmann auch Marla Windmüller. Die Abstimmung der Jugendlichen ergibt: Dieckmann 20 und Windmüller: 7 (Rest: Enthaltungen). Damit ist Luna Dieckmann in Abwesenheit bei vorheriger Zusage gewählt.

Top 9 Anträge (s. Anlage)

Antrag 1 wird ohne Aussprache einstimmig angenommen. R. Kraetzer fragt, wann die Turnierordnung überarbeitet wird. U. Rust stellt dieses zeitnah in Aussicht.

Antrag 2: U. Rust betont noch einmal, dass insbesondere die bei 30'' Inkrement bestehende permanente Notationspflicht viele Schiedsrichterprobleme (Endspurtphase) umschiffet und damit insbesondere in den oft von (mehr oder weniger regelkundigen) Betreuern/Eltern geleiteten Kämpfen mögliches Konfliktpotenzial minimiert. Es entsteht eine rege Diskussion über die Grundbedenkzeit, die J. Liebelt in einer Empfehlung 45' + 30'' Inkrement zusammenfasst. Außerdem fällt auf, dass es vernünftig wäre, die Bedenkzeitänderung auch gleich auf die U12 zu beziehen. Es ergibt sich folgende modifizierte Antragsfolge:

Antrag 2a: Die Bedenkzeit für die Mannschaftskämpfe U10 + U12 wird im Folgenden gemeinsam festgelegt: Einstimmig angenommen.

Antrag 2b: Es bleibt bei der bisherigen Bedenkzeitregelung: Einstimmig abgelehnt.

Antrag 2c: Die Bedenkzeit für die Mannschaftskämpfe U10 + U12 wird festgelegt auf 30' + 30'' Inkrement: 21 Ja-Stimmen.

Antrag 2d: Die Bedenkzeit für die Mannschaftskämpfe U10 + U12 wird festgelegt auf 45' + 30'' Inkrement: 93 Ja-Stimmen.

Damit ist Antrag 2d angenommen.

Antrag 3: Nach kurzer Aussprache wird der Antrag mit 124 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 4: Nach reger Aussprache wird der Antrag in verkürzter Form „In die Spiel- und Turnierordnung der SJ-OWL wird folgende Ziffer eingefügt: 3.8 Die hinter der Verbandsmeisterin beste Teilnehmerin des U18w-Turniers, die der Altersklasse U16w angehört, erhält den Titel Verbandsmeisterin U16w.“

Die Abstimmung ergibt 106 Ja-, 18 Neinstimmen und 6 Enthaltungen; der Antrag ist damit angenommen.

Antrag 5 wird ohne Aussprache einstimmig angenommen.

Top 10 Verschiedenes

Stephan Peters erkundigt sich, warum in der U14 Doppelmannschaftskämpfe angesetzt sind. U. Rust erläutert, dass das schon seit langer Zeit gängige Praxis sei.

Bernd Fischer erkundigt sich nach der Budgetlage für die kommenden OWL-Einzeljugendmeisterschaften. Jannik Liebelt erläutert, dass dafür ein Budget von ca. 3000 € erforderlich sei (Rest Teilnehmereigenleistungen); darüber hinaus seien für die folgende Betreuung der OWL-Teilnehmer*innen bei der NRW-Meisterschaft weitere ca. 1000 € erforderlich. Dem Gesamtbetrag steht bisher ein Zuschuss aus der OWL-Kasse von 2800 € gegenüber, der seit Jahren nicht erhöht worden sei. Ein Antrag auf entsprechende Erhöhung liege schon seit Monaten beim OWL-Vorstand, der sich bei seiner Herbsttagung damit befassen sollte. Außerdem hat der SL Einzel dem OWL-Vorstand ein 10-Jahreskonzept zur Finanzierung vorgelegt. J. Liebelt berichtet allerdings in diesem Zusammenhang auch davon,

dass dazu (inoffiziell) schon deutliche Vorbehalte geäußert worden seien. Bernd Fischer betont noch einmal ausdrücklich, dass es sehr wichtig sei, dass dieses Thema jetzt gezielt angegangen wird. Jannik Liebelt bittet die Vereine um entsprechende Unterstützung auf der Jahreshauptversammlung des Schachverbandes OWL im kommenden Frühjahr.

Ulrich Rust beendet die Sitzung um 12:20 Uhr

Anlagen: Tagesordnung
 Anwesenheitsliste
 Antrag vom 23.07.2024
 Antragsvorlage Ulrich Rust vom 07.08.2024
 Bericht SL Einzel



Ulrich Rust
Spielleiter Mannschaft



Jannik Liebelt
Spielleiter Einzel



Michael Henkemeier
Protokoll